

# Eier, Pulswärmer, Brombeerblätter!

Mobilisierung der Schule im 1. Weltkrieg

## Eine Ausstellung im Ostfriesischen Schulmuseum Folmhusen

27.09. 2014 – 17.05. 2015

Im Gedenken an den Ausbruch des Krieges vor hundert Jahren eröffnet das Ostfriesische Schulmuseum Folmhusen am 27. September 2014 eine Ausstellung, die Kindheit und Schule in der Zeit vor und während des Krieges in den Blick nimmt.

Da die Reichsregierung sich nur auf einen kurzen Krieg vorbereitet hatte, wurde es notwendig, die ganze Bevölkerung mit in die Pflicht zu nehmen. An der sogenannten „Heimatfront“ kamen in besonderem Maße die Schulen zum Einsatz. Fast die Hälfte der ostfriesischen Lehrer wurde eingezogen, mehr als ein Drittel davon fielen an der Front. Viele Lehrer mussten täglich zwischen 100 und 200 Schüler unterrichten, die übermüdet im Klassenzimmer saßen, da sie im Haus und in der Landwirtschaft helfen mussten. Schüler sammelten Eier für die Lazarette, strickten Socken und Pulswärmer und schickten sie in „Liebesgaben-Paketen“ an die Front. Sie sammelten und trockneten Hunderte Kilo Himbeer- und Brombeerblätter zur Teezubereitung und vieles mehr.

Die Ausstellung will ebenso daran erinnern, dass Kinder auch in aktuellen Kriegssituationen vielen Leiden ausgesetzt sind. Durch eine besondere Aktion möchten wir helfen. Die Bevölkerung kann uns aktiv dabei unterstützen. Stricken oder fertigen Sie ein Paar Pulswärmer, (der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!) und schenken Sie sie dem Museum. Sie haben dann freien Eintritt. Wir verkaufen die modischen Pulswärmer und der Erlös wird dem „Deutschen Roten Kreuz“ für die Kinder-Kriegshilfe zur Verfügung gestellt.

